

schar der kanonischen Differentialgleichungen ist. Zu dem Zweck betrachten wir eine Funktionenschar

$$x_\alpha = x_\alpha(t, c_1, \dots, c_m)$$

$$y_\alpha = y_\alpha(t, c_1, \dots, c_m)$$

wo die c_1, \dots, c_m von einander unabhängig sind, d.h. dass sie innerhalb angegebener Grenzen nach den x y auflösbar sind, ihre Funktionaldeterminante $\frac{\partial(x_1, \dots, x_n, y_1, \dots, y_n)}{\partial(c_1, \dots, c_m)}$ nicht identisch dort verschwindet. Ferner gelte für diese Funktionenschar unsere Differentialrelation

$$(y dx) - \mathcal{H} dt = dW + C_\mu dc_\mu$$

Dann lösen wir dx_α wieder auf in $\frac{\partial x_\alpha}{\partial t} dt + \frac{\partial x_\alpha}{\partial c_\mu} dc_\mu$ sodass

$$dW = (y_\alpha \frac{\partial x_\alpha}{\partial t} - \mathcal{H}) dt + (y_\alpha \frac{\partial x_\alpha}{\partial c_\mu} - C_\mu) dc_\mu$$

Ein Vergleich mit

$$dW = \frac{\partial W}{\partial t} dt + \frac{\partial W}{\partial c_\mu} dc_\mu$$

liefert wie früher

$$\frac{\partial W}{\partial t} = y_\alpha \frac{\partial x_\alpha}{\partial t} - \mathcal{H}$$

$$\frac{\partial W}{\partial c_\mu} = y_\alpha \frac{\partial x_\alpha}{\partial c_\mu} - C_\mu$$

Dann differenzieren wir die erste Gleichung nach c_μ , die zweite